



Konzept zur Hausaufgabenbetreuung an der GGS Breinig

Grundlage für die Ausgestaltung des Hausaufgabenkonzepts bildet der Hausaufgabenerlass (BASS 12-63Nr.4).

Kinder beim Lernen zu unterstützen ist eine gemeinsame Aufgabe von Schule und Familie. Hausaufgaben sind Bestandteil des von der Lehrkraft geplanten und eingeleiteten Lernprozesses und somit Lern- und Übungstätigkeiten, die auf den laufenden Schulunterricht bezogen sind. Bei den Hausaufgaben geht es einerseits um das Einüben von Verhaltensweisen zur selbstständigen und erfolgreichen Bewältigung von Lern- und Übungsaufgaben, andererseits um die zunehmende Verinnerlichung von Lösungsstrategien sowie um die Aneignung von angemessenen Formen von Ordnung, Sauberkeit und Zeitplanung.

Ziele der Hausaufgabenbetreuung sind:

- Einen Prozess begleiten, in dem Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Hausaufgaben vollständig und möglichst richtig zu erledigen.
- Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten hinzuführen.
- Routine /Kontinuität bei der Erledigung der Hausaufgaben zu erreichen.
- Zu sorgfältiger Erledigung der Hausaufgaben anzuleiten.
- Vertrauen der Schülerinnen und Schüler in die eigenen Fähigkeiten und einen positiven Umgang mit den gestellten Aufgaben und den Erwartungen anderer zu entwickeln.
- Eine gute schulische Arbeitshaltung zu fördern.
- Das Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler zu stärken.
- Zur Selbstkontrolle anzuleiten.

Die Hausaufgabenbetreuerinnen und Betreuer verstehen sich als verlässliche „Helfer“ der Schülerinnen und Schüler in ihrem individuellen Lernprozess. Sie sorgen für eine entspannte Arbeitsatmosphäre, in der die Schülerinnen und Schüler selbstständig an ihren Hausaufgaben arbeiten können und bei Bedarf Impulse zur Problemlösung und Unterstützung erhalten.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung gestalten die Rahmenbedingungen in der Hausaufgabengruppe.

- Sie sorgen für Kontinuität (räumlich, zeitlich, organisatorisch, personenbezogen).
- Sie sorgen für einen ruhigen Arbeitsplatz.
- Sie gestalten eine entspannte Arbeitsatmosphäre.
- Sie legen Wert auf einen pünktlichen Beginn.
- Sie achten auf eine sinnvolle Zeitnutzung und einen pfleglichen Umgang mit allen eigenen und schulischen Materialien.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit.

- Sie fördern die Selbstständigkeit und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler.
- Sie arbeiten prozessorientiert, geben bei Bedarf Hilfestellung oder Impulse zum Weiterkommen.
- Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler und würdigen die gezeigten Leistungen.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung

achten auf einen reibungslosen Ablauf der Hausaufgabenzeit.

- Sie legen gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern verbindliche Regeln fest und achten auf die Einhaltung.
- Sie greifen Auffälligkeiten im Verhalten der Schülerinnen und Schüler, z.B. im Bereich der Arbeitshaltung oder des Sozialverhaltens auf und wirken erzieherisch ein.
- Sie entscheiden im Einzelfall – je nach zu Grunde liegender Ursache-, ob die Hausaufgaben zu Hause weitergeführt werden müssen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung verschaffen sich einen Überblick über den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.

- Sie kontrollieren die Hausaufgaben auf Vollständigkeit und machen -soweit zeitlich möglich- auf Fehler aufmerksam.
- Kinder, Eltern und Lehrer erhalten eine Rückmeldung durch die Mitarbeiter der Hausaufgabenbetreuung mit Symbolen. Die Bedeutung der Symbole ist allen Beteiligten bekannt und wird zu Beginn des Schuljahres im Logbuch eingeklebt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in die schulische Informations- und Kommunikationsstrukturen eingebunden.

- Sie treffen sich in regelmäßigen Abständen mit der Lehrkraft, tauschen sich über Förderbedarfe aus und treffen Absprachen.
- Sie nehmen bei Bedarf an Elterngesprächen teil.



Mitwirkung der Eltern

Für alle Schülerinnen und Schüler sind das Engagement und das Interesse der Eltern an schulischen Dingen für den Schulerfolg sehr wichtig.

- Eltern interessieren sich für die Hausaufgaben, um so die Bedeutung der Hausaufgaben zu unterstreichen.
- **Eltern unterstützen ihre Kinder bei mündlichen Hausaufgaben (1x1, Kopfrechnen, Lesen, Auswendiglernen) und beim Üben von z. B. Lernwörtern**
- Sie ermutigen ihr Kind Verständnisfragen im Unterricht zu stellen.

Die Hausaufgaben finden in den jeweiligen Klassenräumen statt. Am eigenen Platz und mit den eigenen Materialien können die Kinder in ruhiger Atmosphäre arbeiten.

Für jede Gruppe stehen mindestens zwei Betreuerinnen /Betreuer zur Verfügung. Lehrer und Lehrerinnen unterstützen nach Stundenkontingent bestimmte HA- Gruppen an bestimmten Tagen.

Hausaufgaben ergänzen die schulische Arbeit und dienen dazu, dass im Unterricht Erarbeitete einzuprägen, einzuüben und anzuwenden.

Im Schulgesetz ist der zeitliche Umfang von Hausaufgaben festgelegt:

1. 1./ 2. Schuljahr: 30 Minuten
2. 3./4. Schuljahr: 45 Minuten

Insgesamt stehen in der Hausaufgabebetreuung 45 bzw. 60 Minuten zur Verfügung.

Hausaufgabenzeiten sind ein intensives Trainingsfeld im Bereich „Selbstständiges Lernen“ und damit ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu eigenverantwortlichem Lernen.

Schülerinnen und Schüler

- arbeiten selbstständig, möglichst ohne Hilfe.
- arbeiten zügig und ohne Ablenkung.
- achten auf genaue, möglichst korrekte und sachlich richtige Schreibweise.
- arbeiten sauber und übersichtlich.
- verhalten sich rücksichtsvoll und leise.

Lehrerinnen und Lehrer

- wählen angemessene Hausaufgaben, die die Schülerinnen und Schüler selbstständig in der o.g. Zeit erledigen können.
- erklären Hausaufgaben und lassen sie aufschreiben.
- kontrollieren die Hausaufgaben regelmäßig.
- geben wichtige Informationen über individuelle Absprachen bzgl. einzelner Kinder an die Hausaufgabebetreuer und Hausaufgabebetreuerinnen weiter.

Hausaufgabebetreuerinnen und Hausaufgabebetreuer



- sorgen für eine ruhige und positive Arbeitsatmosphäre.
- überprüfen die Vollständigkeit der Hausaufgaben bzw. machen einen Vermerk ins Logbuch zur Information der Eltern, wenn die Hausaufgaben noch nicht vollständig erledigt sind.
- unterzeichnen die Hausaufgaben mit ihrem Kürzel und ggf. mit Hinweisen wie „gesehen oder kontrolliert...“
- geben dem Lehrer oder /der Lehrerin Hinweise zum Vorgehen /Fehler/ Schwierigkeiten und Auffälligkeiten.
- stehen in regelmäßigem Austausch mit Lehrer /Lehrerinnen.

Eltern

- haben die Hauptverantwortung für die Hausaufgaben ihrer Kinder.
- würdigen die angefertigten Hausaufgaben.
- räumen mit dem Kind den Schulranzen auf.
- schauen täglich ins Logbuch.
- führen mündliche Hausaufgaben wie Lesen, 1x1 ... durch.
- überprüfen die Vollständigkeit der Hausaufgaben.
- sprechen mit dem Kind darüber, die HA-Zeit angemessen zu nutzen und die Lernatmosphäre durch eigenes positives Verhalten zu unterstützen.



Regeln in der Hausaufgabenbetreuung

- Ich gehe vor Beginn der Hausaufgabenbetreuung zur Toilette und wasche mir die Hände.
- Auf dem Weg durch das Schulgebäude verhalte ich mich leise.
- Ich setze mich leise auf meinen Platz und lege alle Materialien, die ich für die Hausaufgaben benötige auf meinen Tisch.
- Ich verhalte mich leise und störe die anderen Kinder nicht.

- Wenn ich Hilfe benötige, zeige ich auf und warte bis meine Betreuerin/mein Betreuer kommt.
- Wenn ich die Hausaufgaben erledigt habe, zeige ich sie meiner Betreuerin oder meinem Betreuer.
- Wenn ich fertig bin, darf ich in Absprache mit meiner Betreuerin leise gehen.
- Beim Verlassen des Raumes und im Schulgebäude bin ich leise.
- Ich nehme meinen Schulranzen und meine Jacke usw. mit und verlasse zügig das Gebäude.
- Ich verlasse meinen Arbeitsplatz aufgeräumt, sauber und stelle meinen Stuhl hoch.
- Müll kommt in den Mülleimer!
- Ich gehe nicht an das Lehrerpult und öffne im Klassenraum auch keine Schränke.
- Ich nehme vom Lehrerpult keine Gegenstände weg.
- Am PC können maximal zwei Kinder arbeiten.

Regeln für das Mittagessen

- Vor dem Essen wasche ich mir die Hände.
- Im Speisesaal gehe ich langsam und renne nicht herum.
- Ich lasse mir nur so viel zu essen geben, wie ich auch wirklich essen kann, damit kein Essen weggeworfen werden muss.
- Am Tisch sitze ich ordentlich und zappele nicht.



- Während des Essens sind nur leise Gespräche erlaubt!
- Mit vollem Mund spreche ich nie.
- Mit dem Essen spiele ich nicht.
- Beim Essen vermeide ich unangenehme Nebengeräusche.
- Wenn ich eine zweite Portion hole, lasse ich mein Besteck an meinem Platz liegen.
- Nach dem Essen räume ich mein Geschirr weg.
- Meine Essensreste kommen in den entsprechenden Eimer.
- Ich bemühe mich mit Messer und Gabel zu essen.

Regeln für die freie Spielzeit

- Ich laufe ohne Erlaubnis nicht durch das Schulgebäude.
- Ein Aufenthalt in der Eingangshalle ist nicht erlaubt!
- Ein Aufenthalt in den Klassenräumen ist nicht erlaubt!
- Auf Tischen, Bänken und der Tischtennisplatte stehen wir nicht!



- Zuschauer auf dem Mini-Fußballfeld sind nicht erlaubt!
- Auf dem Minifußballfeld klettern wir nicht über die Seitenwände!
- Das Tornetz ist keine Schaukel!
- Das Klettern auf den Bäumen ist nicht erlaubt!
- Hinter den Neubau und hinter der Turnhalle ist kein Spielplatz!
- Ich klettere nicht über den Zaun.
- Fußball wird nur auf dem Mini-Fußballfeld gespielt!
- Spielzeuge räume ich ordentlich wieder weg!
- Spaßkämpfe sind nicht erlaubt!
- Kaugummi ist nicht erlaubt!
- Hauen, Schubsen und Streiten gehören nicht in die Schule!
- Eigene Spielzeuge bringe ich ohne Erlaubnis nicht mit in die Schule!
- Auf den Toiletten darf nicht gespielt werden!
- Anderen Kindern und meinen Betreuern gegenüber bist du stets freundlich und hilfsbereit!
- Anweisungen meiner Betreuer folge ich.

Die Umsetzung des vorliegenden Hausaufgabenkonzepts wird im Rahmen einer regelmäßigen Selbstevaluation überprüft. Gegenstand der Evaluation ist der Grad der Zielerreichung bezüglich er in diesem Konzept festgelegten Standards und der Lernfortschritte der Kinder.